

Luftpistole Bundesliga Nord – 2. Wettkampfwochenende

Können die Dasbacher Falken Anschluss zur Spitze halten?

Am kommenden Wochenende (22. und 23. Oktober 2016) steht das zweite Wettkampfwochenende in der Bundesliga der Luftpistolenschützen auf dem Programm und für die drei hessischen Mannschaften in der Nordliga stehen Auswärtsaufgaben auf dem Programm. Nach dem gelungenen Saisonstart mit jeweils zwei Siegen sind die Dasbacher Falken zu Gast in der Berliner Walther Arena, um bei den Adlershofer Füchsen den Anschluss zur Tabellenspitze zu halten. Ebenfalls nach Berlin reisen die noch sieglosen Aktiven des SV Hegelsberg-Vellmar, während Vorjahresvizemeister SV Kriftel im Braunschweiger Schützenhaus vor dem Duell mit den starken Gastgebern am Samstagnachmittag eine lösbare Aufgabe mit dem Team des SV Schirumer Leegmoor erwartet.

Als Außenseiter gehen die Dasbacher Falken zum Auftakt des zweiten Wettkampfwochenendes in Berlin um 16 Uhr gegen den SB Broistadt in den Stand der Walther Arena. Den Niedersachsen war mit zwei 5:0 Siegen ein optimaler Start gelungen und ist auf allen fünf Mannschaftspositionen stärker besetzt als die Idsteiner Vorortsmannschaft. Zu den positiven Überraschungen im Dasbacher Team gehörte Halil Karaca, den auf der Spitzenposition mit dem ukrainische Nationalschützen Viktor Bankin eine ähnlich schwere Aufgabe wartet, wie seine Mannschaftskameraden Heiko Litterscheid und Matthias Schwender. Deren Broistedter zeigten mit Resultaten von über 380 Ringen beim Saisonstart ihre Leistungsstärke. Bessere Erfolgschancen können sich die Dasbacher am Sonntagmorgen um 10 Uhr in einer Begegnung auf Augenhöhe gegen den SV Bassum ausrechnen. Das Bassumer Team konnte einen Sieg zum Auftakt landen und überzeugte durch seine ausgeglichene Mannschaftsleistung.

Für den SV Hegelsberg-Vellmar gilt es in Berlin die ersten beiden Punkte zu gewinnen, um nicht zu früh in den Abstiegskampf zu geraten. Beim Saisonauftakt kamen bei den Nordhessen sieben Schützen zum Einsatz, von denen nur Svenja Berge, die 370er Ringemarke übertraf. Das Team von Trainer Christian Höllstein wird sich steigern müssen, um gegen den SV Bassum am Samstagnachmittag um 17.30 Uhr zu siegen und am Sonntagmittag um 13 Uhr gegen die gastgebenden Berliner Olympiaschützen eine Chance zu haben. Der fünffache Bundesligameister hatte beim Saisonstart noch nicht seine beste Auswahl zur Verfügung und wird mit seinen Nationalschützen eine schwer zu lösende Aufgabe sein.

Das Team des SV Kriftel mit ihrem Trainer Detlef Glenz und Olympiasieger Christian Reitz auf der Spitzenposition geht in Braunschweig am Samstagnachmittag um 16 Uhr zunächst gegen die Mannschaft des SV Schirumer Leegmoor als klarer Favorit in den Stand. Zum Abschluss des Wettkampfwochenendes wird es am

Sonntagmittag um 13.00 Uhr gegen die Braunschweiger Gastgeber erheblich schwieriger, um auf den fünf Mannschaftspositionen mindestens drei Einzelpunkte zu gewinnen. Neben Christian Reitz haben dazu Andreas Fix, Dominik Sanger, Aaron Sauter und die Polin Slawomira Szpek gute Siegchancen fur den SV Kriftel.